

Ergänzende Vertragsbedingungen für die Leistung „DHL Kurier Wunschzeit“

1. Geltungsbereich

Diese Vertragsbedingungen gelten ergänzend zum Vertrag über die Beförderung von Paketen (nachfolgend „Vertrag“) und zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen DHL PAKET/EXPRESS NATIONAL (AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL) für Aufträge des Absenders über die Leistung „DHL Kurier Wunschzeit“.

2. Leistungen der DHL

- a. DHL wird die DHL Kurier Wunschzeit-Sendungen (nachfolgend „Wunschzeit-Sendungen“) zunächst wie andere Pakete beim Absender montags bis samstags abholen und befördern, so dass der Eingang in den DHL-Zustellbasen im Bereich des jeweiligen Bestimmungsorts in der Regel am Morgen des auf die Abholung folgenden Werktags erfolgt.
- b. DHL wird die Wunschzeit-Sendungen von den DHL-Zustellbasen regelmäßig am selben Werktag (Montag bis Samstag) an die Empfänger – je nach Weisung des Absenders entweder unter ihrer Haus- bzw. Geschäftsanschrift oder in einer PACKSTATION – in zwei alternativen Zeiträumen (18:00-20:00 Uhr oder 19:00-21:00 Uhr; weitere mögliche 2-Stunden-Zustellzeitfenster, z.B. am Tag zwischen 10:00 und 18:00 Uhr werden dem Absender rechtzeitig mitgeteilt) zustellen. Die Weisung des Absenders über das Zustellzeitfenster erfolgt per Avisedatei sowie für die Zustellkraft sichtbar, auf dem Label.
- c. DHL wird, falls beim ersten Zustellversuch (unter der Haus- oder Geschäftsanschrift), ggf. nach telefonischer Rücksprache, weder der Empfänger persönlich noch ein Empfangsbevollmächtigter noch ein Ersatzempfänger angetroffen wird bzw. eine Einlage in die PACKSTATION nicht möglich ist, die Wunschzeit-Sendungen in die jeweilige DHL-Zustellbasis zurück transportieren und dort lagern.
- d. DHL informiert den Empfänger im Falle eines nicht erfolgreichen Zustellversuchs per Benachrichtigungskarte, über den erfolgten ersten und den bevorstehenden zweiten Zustellversuch.
- e. DHL wird die Wunschzeit-Sendungen am nächsten Werktag erneut in die Zustellung geben, sofern nichts anderes mit dem Absender oder Empfänger vereinbart wurde. Der zweite Zustellversuch durch DHL erfolgt dann an die gleiche Adresse und im selben Zeitfenster wie der erste Zustellversuch.
- f. DHL wird, falls auch im zweiten Zustellversuch eine Zustellung weder an den Empfänger persönlich noch an einen Empfangsbevollmächtigten noch an einen Ersatzempfänger möglich ist, die Wunschzeit-Sendungen nach entsprechender Benachrichtigung an den Absender zurückbefördern, der in diesem Fall zur sofortigen Rücknahme verpflichtet ist; es erfolgt keine Lagerung in Filialen oder PACKSTATIONEN.
- g. Der logistische Ablauf ist im Übrigen dargestellt in der Abbildung „Prozess Wunschzeit“ (**Anlage 1** zu diesen Ergänzenden Vertragsbedingungen).
- h. DHL wird die Wunschzeit-Sendungen nur in bestimmten Gebieten in Deutschland zustellen, welche von ihr in **Anlage 2** zu diesen Ergänzenden Vertragsbedingungen durch die zugehörigen Postleitzahlen vorgegeben sind. DHL wird den Absender über Änderungen dieser Zustellgebiete mit einer Vorlaufzeit von 14 Werktagen per e-Mail informieren.

3. Zusatzleistung „Paketankündigung“

- a. Der Absender kann zu jeder Wunschzeit-Sendung ohne Anfall eines zusätzlichen Entgelts eine Paketankündigung beauftragen, über die der Empfänger via E-Mail und/oder SMS über den voraussichtlichen Zustellzeitpunkt und ggfs. Sendungsverlauf informiert wird. Voraussetzung ist die Avisierung der E-Mail Adresse und/oder Mobilfunknummer des Empfängers durch den Absender, mit Einverständnis des Absenders.
- b. Der Empfänger hat gleichwohl die Möglichkeit, seine E-Mail Adresse und/oder Mobilfunknummer gegenüber DHL von der Paketankündigung auszuschließen. In diesem Fall unterbindet DHL ungeachtet des Auftrags des Absenders die Paketankündigung an die angegebene E-Mail Adresse und/ oder Mobilfunknummer.

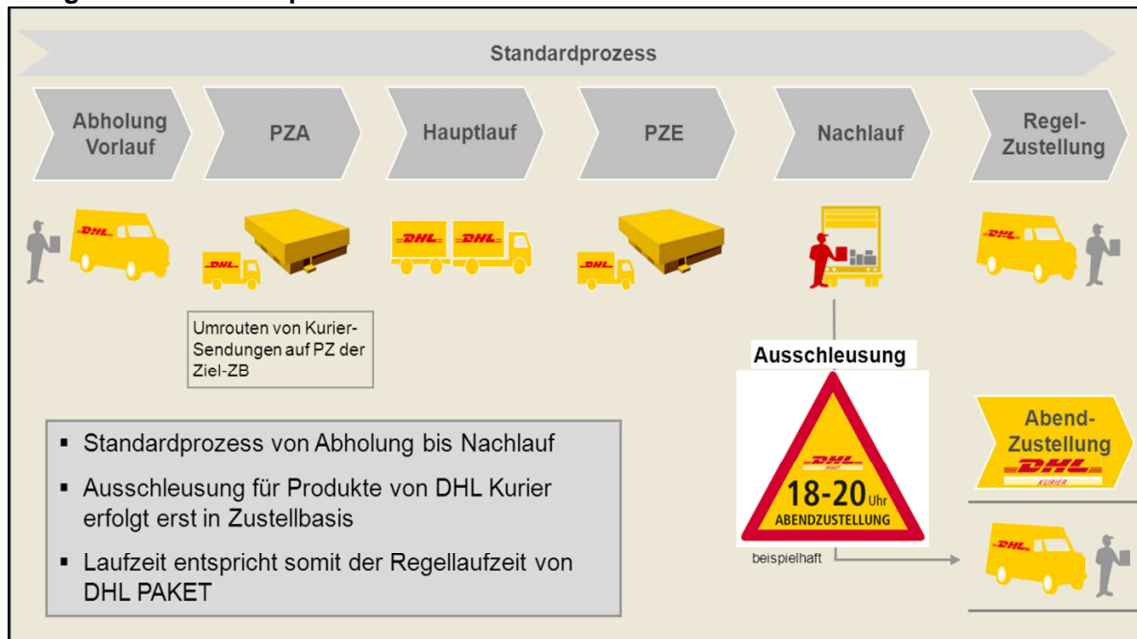
4. Mitwirkungspflichten des Absenders

- a. Der Absender wird keine Wunschzeit-Sendungen mit verderblichem Inhalt (Lebensmittel) zur Ablieferung an die PACKSTATION übergeben; die Beförderungsausschlüsse gemäß Abschnitt 2 Abs. 2 der AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL bleiben im Übrigen unberührt.
 - b. Der Absender stellt DHL im Rahmen des elektronischen Datenaustauschs die Sendungsnummern und erforderlichen Sendungsdaten der Wunschzeit-Sendungen („Avisedatei“) bis spätestens 23:59 Uhr des Tages der Einlieferung in das Paketzentrum zur Verfügung („Avisierung“). Der Absender wird die Avisierung über die von DHL unter dhl.de/kurier-avisierung vorgegebenen Medien und Formate vornehmen.
- c. Der Absender wird die Wunschzeit-Sendungen per Label besonders kennzeichnen, um DHL eine Trennung von den sonstigen Paketen und eine vereinbarungsgemäße Behandlung zu ermöglichen.
- d. Der Absender wird Wunschzeit-Sendungen, deren Empfang aufgrund des Inhalts ein Mindestalter erfordert, in der Advisedatei entsprechend kennzeichnen (beispielsweise Alkohol, Tabak, Computerspiele oder FSK-DVD). Diese Sendungen werden im Rahmen einer Alterssichtprüfung nur an Personen übergeben, die das Mindestalter von 18 Jahren erreicht haben und nicht an einen Ablageort, den Paketkasten, die Packstation oder einen Nachbarn zugestellt.. Der Absender ist dafür verantwortlich, dass der Endempfänger, an den die Sendung evtl. bestimmungsgemäß weitergegeben wird, mindestens 18 Jahre alt ist.

5. Vergütung

Der Absender zahlt für jede Wunschzeit-Sendung ein pauschales, d.h. alle unter Ziffer 2 und 3 spezifizierten Leistungen deckendes Entgelt. Die Höhe des Entgeltes ist der Anlage 1 („Konditionen und Preise“) zum Vertrag über die Beförderung von Paketen zu entnehmen.

Anlage 1: Produktionsprozess Wunschzeit



Anlage 2: PLZ Zustellgebiete DHL Kurier Wunschzeit

DHL bietet das Produkt DHL Kurier Wunschzeit nur in bestimmten Zustellgebieten an. DHL wird den Absender mit einer entsprechenden Liste an Postleitzahlen versorgen. DHL wird neue Postleitzahlen per E-Mail wenigstens 14 Werktage im Voraus kommunizieren.